



Overath, 26.05.2025

Stadt Overath
Herrn Bürgermeister Nicodemus
Hauptstraße 25
51491 Overath

Antrag zur Ratssitzung am 02.07.2025

Nudging-Konzept zur Müllvermeidung im öffentlichen Raum in Overath

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Nicodemus,

Antrag:

Entwicklung und Umsetzung eines Nudging-Konzepts zur Reduzierung von Müll im öffentlichen Raum, insbesondere von Zigarettenkippen

Der Rat der Stadt Overath möge beschließen:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, ein umfassendes Nudging-Konzept zur Reduzierung von Müll im öffentlichen Raum zu entwickeln und umzusetzen. Der Fokus soll insbesondere auf der Verringerung von achtlos weggeworfenen Zigarettenkippen liegen.
2. Das Konzept soll folgende Elemente beinhalten:
 - a) Gestaltung auffälliger und ansprechender Mülleimer und Aschenbecher an strategisch wichtigen Punkten im Stadtgebiet
 - b) Entwicklung einer visuellen Kommunikationsstrategie rund um die Mülleimer (z.B. Bodenmarkierungen, die zum Mülleimer führen, humorvolle Botschaften oder Hinweisschilder)
 - c) Installation von z. B. "Ballot Bins" (Abstimmungs-Aschenbecher), bei denen Rauchende durch Einwerfen ihrer Kippe an einer Abstimmung zu lokalen oder humorvollen Themen teilnehmen können
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Wirksamkeit der Maßnahmen nach einem Jahr zu evaluieren und dem Rat darüber zu berichten.

Begründung:

Trotz einer ausreichenden Anzahl von Mülleimern im Stadtgebiet von Overath ist die Verschmutzung des öffentlichen Raums durch achtlos weggeworfenen Müll, insbesondere Zigarettenkippen, ein anhaltendes Problem. Herkömmliche Verbote und Strafen haben sich als wenig effektiv erwiesen.

Der Ansatz des "Nudging" (zu Deutsch: sanftes Anstupsen) basiert auf Erkenntnissen der Verhaltensökonomie und zielt darauf ab, Menschen durch positive Anreize und eine veränderte Entscheidungsarchitektur zu umweltfreundlicherem Verhalten zu bewegen, ohne Verbote oder Strafen einzusetzen.

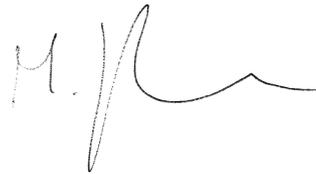
Zigarettenkippen stellen ein besonderes Umweltproblem dar: Eine einzelne Kippe kann bis zu 40 Liter Grundwasser verunreinigen und enthält neben Nikotin auch Schwermetalle und andere Schadstoffe. Die Abbauphase einer Zigarettenkippe in der Natur beträgt bis zu 15 Jahre.

Erfahrungen aus anderen Städten zeigen, dass Nudging-Maßnahmen die Müllmenge im öffentlichen Raum erheblich reduzieren können. So konnte beispielsweise die Stadt Köln durch den Einsatz von "Ballot Bins" die Anzahl weggeworfener Zigarettenkippen um bis zu 46% reduzieren.

Durch die Umsetzung eines Nudging-Konzepts kann Overath nicht nur das Stadtbild verbessern, sondern auch einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz leisten und gleichzeitig Reinigungskosten einsparen.

Ausserdem könnte hier z.B. ein Wettbewerb für die Overather Jugendeinrichtungen und Schulen ausgeschrieben werden, bei dem Vorschläge eingebracht werden können.

Mit freundlichen Grüßen



Dagmar Keller-Bartel
Fraktionsvorsitzende Bündnis 90/Die Grünen

Martin Renzler
Mitglied im Rat der Stadt Overath

Antrag in Einfache Sprache:

Weniger Müll in Overath: Neue Ideen für saubere Straßen

Der Stadtrat von Overath soll beschließen:

1. Die Stadtverwaltung soll sich etwas einfallen lassen, damit weniger Müll auf Straßen, Plätzen und in Parks landet. Besonders wichtig: Es sollen weniger Zigarettenkippen auf dem Boden liegen. Die Verwaltung soll dafür ein gutes Konzept machen und es auch umsetzen.
2. Dieses Konzept soll folgende Dinge enthalten:
 - a) Es sollen schöne und gut sichtbare Mülleimer und Aschenbecher aufgestellt werden – an Orten, wo viele Menschen unterwegs sind.
 - b) Rund um die Mülleimer soll es Hinweise geben – zum Beispiel bunte Markierungen auf dem Boden oder lustige Schilder, die auf die Mülleimer hinweisen.
 - c) Es sollen besondere Aschenbecher aufgestellt werden – sogenannte "Abstimmungs-Aschenbecher". Wer eine Kippe hineinwirft, kann dabei an einer Umfrage teilnehmen – zum Beispiel zu einer lustigen Frage.

3. Nach einem Jahr soll die Stadt prüfen, ob die Maßnahmen geholfen haben. Die Ergebnisse sollen dem Stadtrat vorgestellt werden.

Begründung:

In Overath gibt es genug Mülleimer.

Trotzdem werfen viele Menschen Müll einfach auf den Boden.

Besonders schlimm sind Zigarettenkippen.

Strafen und Verbote helfen bisher nicht gut.

Deshalb soll die Stadt einen neuen Weg ausprobieren.

Dieser Weg heißt „Nudging“ – das bedeutet:

Menschen freundlich anstoßen, damit sie sich besser verhalten.

Beim Nudging geht es darum:

Man will den Menschen das richtige Verhalten leichter machen.

Zum Beispiel:

Bunte Mülleimer, lustige Schilder oder besondere Aschenbecher, die zum Mitmachen einladen.

Zigarettenkippen sind sehr schädlich für die Umwelt:

- Eine Kippe kann 40 Liter Wasser verschmutzen.
- In Kippen sind Gifte und Schwermetalle.
- Eine Kippe braucht bis zu 15 Jahre, bis sie sich zersetzt.

Andere Städte zeigen, dass Nudging funktioniert:

In Köln gab es fast 50 % weniger Kippen auf dem Boden, nachdem die Stadt "Abstimmungs-Aschenbecher" aufgestellt hat.

Auch Overath kann mit Nudging:

- Weniger Müll auf den Straßen haben
- Die Umwelt schützen
- Und Geld sparen, weil weniger sauber gemacht werden muss

